Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 800. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 14. November 1885.**

Deutschland.

Berlin, 13. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Rechnungs-Rath und Bureau-Vorsteher im Reichs-Versicherungsamt, Hollstein, dem Ober-Roßarzt Haberlach bei dem Remonte-Depot Jurgaitschen im Kreise Darkehmen, dem Ober-Steuer-Controleur, Steuer-Inspector Hickmann zu Wreschen, dem Steuer-Einnehmer Kaeding zu Ratzebuhr im Kreise Neustettin und dem Rentier Theodor Wachendorff zu Bonn den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten z. D. von Horn, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Obersten z. D. Schulz, bisher Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Essen) 8. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 50, dem Oberst-Lieutenant z. D. Stoecklern von Grünholzegg, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Saarburg) Lothringischen Landwehr-Regiments Nr. 128, dem Oberst-Lieutenant a. D. Baron von Vietinghoff genannt Scheel, bisher à la suite des Niederrheinischen Füsilier-Regiments Nr. 39 und commandirt als etatsmäßiger Stabsoffizier bei dem Herzoglich Braunschweigischen Infanterie-Regiment Nr. 92 und dem Rentmeister a. D. von Krogh zu Marienlust bei Hadersleben, bisher zu Flensburg, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem expedirenden Secretär und Calculator Fuchs im Reichs-Versicherungsamt den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem pensionirten Kreisboten Baumert zu Guhrau, dem pensionirten Magistratsdiener Badstübner zu Berlin und dem Fabrik-Böttchermeister Heinrich Reiher zu Schönebeck im Kreise Kalbe das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Director Hagen in Frankfurt a. O. zum Präsidenten des Landgerichts in Stolp, den Landgerichts-Director Buchholtz in Kassel zum Präsidenten des Landgerichts in Stade, den Landgerichts-Director Güthe in Beuthen O.-S. zum Präsidenten des Landgerichts in Gleiwitz, den Staatsanwalt Schumacher zu Straßburg i. E. zum Ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht zu Brieg, und den Gerichts-Assessor Dr. Meese zum Staatsanwalt ernannt; sowie dem Fabrikanten Adolf Friedrich Wilhelm Peters zu Eupen den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

An der Blinden-Anstalt in Steglitz ist die Lehrerin Frau Dr. Bahnsen als ordentliche Lehrerin angestellt worden. — Der Amtsrichter Bathe in Krossen ist zum Notar im Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Brandenburg a. H., und der Rechtsanwalt Skuzewski in Schroda zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Schroda, ernannt worden. — Dem Thierarzt Heinrich Adolf Oscar Dopheide in Burgsteinfurt ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Steinfurt definitiv verliehen worden. — Der Superintendent a. D., Pfarrer Paul Eduard Aumann in Groß-Tinz ist zum Superintendenten der Diöcese Parchwitz, Regierungs-Bezirk Liegnitz, ernannt worden.

(Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Olga", Commandant Corvetten-Capitän Bendemann, ist am 12. November c. in Malta eingetroffen und beabsichtigt, am 17. dess. Mts. die Reise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

* **Liegnitz,** 12. Novbr. [Zur Feuerbestattung.] Die Sache der Feuerbestattung findet hier in Liegnitz sehr zahlreiche Anhänger. So ist zum Beispiel die Petition für facultative Feuerbestattung hierorts von 210 Personen der verschiedensten Berufsklassen unterzeichnet worden. Der hiesige Verein für Feuerbestattung zählt jetzt 15 Mitglieder, die sich voraussichtlich nun erheblich vermehren werden, zumal in der letzten Generalversammlung der vierteljährliche Beitrag von 1,50 M. auf 1 M. herabgesetzt worden ist. Der Vorstand besteht aus den Herren Prof. Dr. Brosin, Dr. med. Lempke und Kaufmann Maximilian Auerbach.

(Nied. Ztg.) **Kosel,** 10. November. [Die neue Straßenbrücke] über die Oder bei Kosel ist eine Zierde Schlesiens. Der Prachtbau, von dem Regierungsbaumeister Wegener erbaut, ist jetzt so weit fertig gestellt, daß die feierliche Einweihung in nächster Zeit stattfinden wird. Die alte hölzerne Brücke, welche ihres schlechten Zustandes wegen kaum noch ohne Gefahr benutzt werden konnte, hat über 50 Jahre dem Verkehr gedient. Vor zwei Jahren genehmigte das Abgeordnetenhaus den Bau der neuen Brücke und bewilligte hierzu 270 000 M. aus der Staatskasse. Im Laufe des vorjährigen Sommers erstanden schon die kolossalen steinernen Brückerpfeiler, und in diesem Sommer wurde der Oberbau errichtet. Die Brücke ist eine sogenannte Parabelbrücke. Sie zählt drei hohe eiserne Bogen, welche auf vier aus großen Steinquadern aufgeführten Grundpfeilern ruhen. Die Spurweite eines Bogens beträgt 30 Meter, so daß die ganze Brücke 90 Meter lang ist. Der Fahrweg der Brücke ist mit Granitsteinen sehr sauber gepflastert, der Weg für Fußgänger ist mit Eichenbohlen gedielt. Acht Gaskandelaber erhellen mit 12 Flammen die Brücke bei Nacht. Die Haltbarkeit und Tragfähigkeit der Brücke ist bereits geprobt worden, so daß die landesherrliche Abnahme des schönen Bauwerkes wohl in nächster Zeit erfolgen wird.

---

* **Umschau in der Provinz. Beuthen OS.** Die „O. G.-Z." bringt die Mittheilung, daß der hier sehr beliebte Arzt, Herr Dr. med. Rawack am Donnerstag Nachmittag mitten in seiner Berufsthätigkeit plötzlich vom Schlage getroffen worden ist und auf der Stelle verstarb. Die Leiche wurde mittelst des städtischen Krankenwagens nach seiner Behausung geschafft. — **Glatz.** Am Sonnabend früh verschied, wie der „Gebirgsbote" meldet, nach längerem Krankenlager die Barmherzige Schwester aus der Congregation des heiligen Franziscus, Oberin des Bürgerhospitals ad St. Mariam Magdalenam, Schwester Rosina. Dieselbe war am 25. Juli 1824 in Scheppingen, Kreis Ahaus, geboren, seit dem 14. November 1854 Ordensschwester und seit dem 4. December 1857 Oberin des hiesigen Bürgerhospitals. — ⊙ **Glatz.** Vor Kurzem feierte der Schuhmachermeister Josef Scholz hierselbst sein 50jähriges Bürgerjubiläum. Derselbe wurde aus diesem Anlaß von einer Deputation der städtischen Behörden beglückwünscht und ihm ein Ehrengeschenk von 30 Mark überreicht. Der Obermeister der Schuhmacher-Innung überbrachte die Glückwünsche der letzteren und spendete dem Jubilar einen geschliffenen Pokal, welcher eine entsprechende Widmung und 20 Mark enthielt. Der Gefeierte erfreut sich, trotz seines hohen Alters, noch großer Rüstigkeit. — **Grünberg.** Bis jetzt waren hier, und zwar etwa seit Jahresfrist, nur die vier Fabriken der Englischen Wollwaaren-Manufactur durch Telephon mit einander verbunden, neuerdings aber hat sich auch eine Anzahl anderer hiesiger Firmen vereinigt, um eine Telephon-Verbindung der einzelnen Geschäfte unter einander herstellen zu lassen. Die Centralstelle wird im Telegraphen-Amt errichtet werden. — = **Grünberg.** Die Direction des hiesigen Realgymnasiums wird auch in diesem Winter einen Cyclus von wissenschaftlichen Vorlesungen zum Besten einer wohlthätigen Stiftung veranstalten. Tüchtige Kräfte sind bereits für diesen Zweck gewonnen. — ⊙ **Hirschberg.** Am 13. d. feierte der Hauptlehrer Emil Scholz in Straupitz das 25jähr. Jubiläum seiner Wirksamkeit als selbstständiger Lehrer daselbst und damit zugleich sein 25jähriges Ehejubiläum. Die Lehrerschaft des Hirschberger Stadt- und Land-Conferenzbezirkes brachte dem Jubilar bereits am Vortage ihre Ovation dar, wobei Lehrer Lungwitz von hier die Glückwünsche der Collegen, Lehrer Weist aber unter Ueberreichung einer Gratulations-Adresse die des hiesigen Männer-Gesangvereins, dessen Ehrenmitglied Herr Scholz ist, dem Gefeierten aussprach. Der Jubilar hat im Ganzen bereits 43 segensreiche Amtsjahre hinter sich. — Am Donnerstag Vormittag ist, dem „B. a. d. R." zufolge, die 9jährige Tochter des Sand Nr. 14 hier wohnenden Tagearbeiters Franz Ihmann beim Ausspülen eines Gefäßes im Zacken in denselben hineingefallen und ertrunken. — **Liegnitz.** Das Grundstück Neue Haynauerstraße 52 hat der vorherige Besitzer, Rittergutsbesitzer Nagel aus Hulm, an die verw. Frau Rittergutsbesitzerin, jetzige Particuliere Klauß für den Preis von 37 500 Mark verkauft. — **Schweidnitz.** Wie das „Tagebl." mittheilt ist der hiesige Oberbürgermeister Glubrecht nunmehr aus der Kur in Breslau entlassen und hat sich nach Neisse begeben, wo er sich zur Erholung bei seinem Sohne, dem Major Glubrecht, aufhält. — **Sprottau.** Der steckbrieflich wegen Einbruches im hiesigen Polizeibureau verfolgte Röhr hat, so meldet die „N. G.-Z.", die Hefte der gestohlenen Stempel und Siegel in der Nähe des Bahnhofes in Sagan weggeworfen. Dortigen Bahnbeamten hat Röhr auch die gestohlene Pistole zum Kauf angeboten und die gestohlene Uhr bei einem dortigen Uhrmacher für 6 Mark abgesetzt. — **Sagan.** Wie das „Sprott. Woch." meldet, herrscht seit kurzem unter den Pferden der hiesigen reitenden Abtheilung des Niederschlesischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 5 die Influenza. Etwa 16 Pferde sind von der Krankheit befallen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wolfenbüttel, 13. Nov. Zum Empfang des Prinzen Albrecht hatte sich die ganze Stadt auf das Reichste geschmückt, in den Straßen, welche der Prinz passirte, bildeten die Schulen, die Vereine, die Corporationen und zahlreiche Deputationen aus den Landortschaften Spalier. Prinz Albrecht hielt seinen Einzug in einem vierspännigen Hofwagen und wurde bei der am Eingang der Stadt errichteten Ehrenpforte von den Mitgliedern der Behörden empfangen und von dem Stadtverordnetenvorsteher, Abt Stausebach, in einer Ansprache herzlich willkommen geheißen. In das Hoch auf den Prinzen, mit welchem die Ansprache schloß, stimmte die nach Tausenden zählende Menge jubelnd ein. Prinz Albrecht dankte mit warmen Worten für den ihm bereiteten überaus herzlichen Empfang und nahm hierauf ein ihm von einer der Ehrenjungfrauen überreichtes Bouquet, sowie auf dem Markte die ihm von sämmtlichen Schülern der Stadt durch einen Gesang dargebrachte Huldigung entgegen. Nach einem im herzoglichen Schlosse eingenommenen Imbiß besuchte der Prinz die Bibliothek und die Kirche, besichtigte die hier garnisonirende Batterie und die Kaserne, und kehrte um $2^1/_2$ Uhr unter wiederholten sympathischen Kundgebungen der Bevölkerung nach Braunschweig zurück.

Metz, 13. Novbr. Zum festlichen Empfang des Statthalters Fürsten Hohenlohe, der nächsten Montag Mittag hier eintreffen und bis zum Mittwoch hier verweilen wird, sind Vorbereitungen im Gange, für den Dinstag ist eine Festvorstellung im Theater in Aussicht genommen.

Paris, 13. Novbr. Die Deputirtenkammer erledigte heute die Prüfung der Wahlen in neun weiteren Departements, es sind bis jetzt 442 Wahlen für giltig erklärt, die Bildung des definitiven Bureaus erfolgt morgen.

Paris, 13. Novbr. Der hiesige Municipalrath beschloß heute eine Resolution, die sich für die Amnestirung aller wegen politischer Verbrechen und Vergehen Verurtheilten ausspricht. Dem Vernehmen nach soll von den Intransigenten in der Kammer demnächst ein ähnlicher Antrag eingebracht werden.

Athen, 13. Novbr. Der Ministerpräsident Delyannis hat das an ihn gestellte Verlangen, über die Angelegenheit des griechischen Consulatskanzlers in Canea, dessen Abberufung die Pforte verlangt hat, in der Kammer Erklärungen abzugeben, abgelehnt. — Das amtliche Blatt veröffentlicht das Gesetz, durch welches die Militärbehörden ermächtigt werden, während der Mobilisirung des Heeres Requisitionen vorzunehmen.

Konstantinopel, 13. November. Die für Sonnabend anberaumte Sitzung der Conferenz wurde wegen Unwohlseins Nelidows auf Sonntag verschoben.

Galveston, 13. November, Vormittags $11^1/_2$ Uhr. Die in einer kleinen Gießerei ausgebrochene Feuersbrunst breitete sich, von heftigem Sturmwinde angefacht, auf eine anderthalb englische Meilen lange Strecke bis zum Seeufer aus. Bis jetzt sind mehr als 700 Wohngebäude eingeäschert.

Hamburg, 13. Novbr. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 13. Novbr. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Elbe" ist heute früh 5 Uhr in Southampton und der Dampfer „Köln" von derselben Gesellschaft am 9. d. Mts. in Buenos-Ayres eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 14. November.

* **Oesterreichische Eisenbahnactien.** Die „Vossische Ztg." schreibt unterm 13. November cr.: Während das Geschäft auf dem inländischen Eisenbahnactienmarkte heute nahezu vollständig ruhte, entwickelte sich in einer Reihe österreichischer Eisenbahnwerthe reges Leben. Im Vordergrunde des Verkehrs standen Lombarden, welche für Londoner Rechnung zu stark steigenden Coursen in grossen Summen aus dem Markt genommen wurden. Franzosen waren Anfangs auf Grund der bekannten Tarifstreitigkeiten matt, vermochten indessen auf Wiener Arbitragenkäufe sich schliesslich wesentlich zu erholen. Letzteres gilt gleichfalls von Elbethalactien, deren Cours vorübergehend unter ungünstigen Einnahme-Taxationen zu leiden hatte. Galizier unterlagen vor Bekanntwerden des letzten Dekadenausweises zahlreichen Schwankungen, erzielten indessen im Anschluss an die bessere Tendenz, welche während der zweiten Börsenhälfte zum Durchbruch gelangt war, gegen Schluss ebenfalls eine nicht unbedeutende Courssteigerung.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier — —. Spanier neue 57. Banque ottomane 501, —. Credit foncier 1313. Egypter 321, —. Suez-Actien 2063, —. Banque de Paris 600. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, $19^1/_2$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 352, 50.

Paris, 13. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 22 Neueste Anleihe 1872 108, 30. Italiener 96, 42. Türken 1865 14, 42 Türkenloose —, —. Spanier (neue) 57, 25. Neue Egypter 322, — Banque ottomane 507, —. Staatsbahn —. Tabak —. Fest.

London, 13. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $56^7/_8$. Unific. Egypter $63^1/_2$. Neue Egypter $97^3/_8$. Ottomanbank 10. Suez-Actien $82^1/_4$.

London, 13. Nov. Aus der Bank flossen heute 15 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20,337. Pariser Wechsel 80,70. Wiener Wechsel 161, 82. Reichsanleihe $104^1/_4$. Oest. Silberrente $66^{13}/_{16}$. Oest. Papierrente $66^{13}/_{16}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88^5/_{16}$. 1860er Loose $116^3/_8$. 1864er Loose 294, —. Ungar. 4% Goldrente $79^1/_{16}$. Ung. Staatsloose 220, —. Italiener $94^{15}/_{16}$. 1880er Russen $80^3/_4$. II. Orient-Anl. $59^{13}/_{16}$. III. Orient-Anl. $60^1/_2$. Spanier exter. $56^3/_8$. Egypter $64^3/_{16}$. Neue Türken $14^3/_{16}$. Böhmische Westbahn $219^1/_2$. Central-Pacific 110. Franzosen $216^1/_2$. Galizier $182^3/_4$. Gotthardb. $106^1/_4$. Hessische Ludwigsbahn 99. Lombarden $104^3/_4$. Lübeck-Büchener $163^1/_4$. Nordwestbahn $134^7/_8$. Credit-Actien $227^7/_8$. Darmstädter Bank $133^1/_4$. Meininger Bank $90^1/_8$. Reichsbank $135^1/_2$. Disconto-Commandit 193. 5% Serb. Rente 78. Schwach.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228^3/_8$. Franzosen $217^3/_8$. Galizier $183^5/_8$. Lombarden $108^1/_2$. Gotthardbahn —. Egypter — —. Lombarden beliebt.

Frankfurt a. M., 13. Nov., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $229^1/_4$. Franzosen $218^3/_4$. Lombarden $110^1/_2$. Galizier $184^3/_8$. Egypter $64^1/_2$. 4% Ungar. Goldrente $79^5/_{16}$. 1880er Russen 81. Gotthardb. $106^1/_2$. Disconto-Commandit $193^7/_8$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank $135^1/_8$. Fest.

Frankfurt a. M., 13. Nov., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $229^3/_8$. Franzosen $219^1/_4$. Lombarden $111^1/_4$. Galizier $184^3/_8$. Egypter $64^5/_8$. 4% Ungar. Goldrente $79^3/_8$. Gotthardbahn $106^1/_2$. 80er Russen 81. Mecklenburger 191. Disconto-Commandit $193^{15}/_{16}$. Reichsbank —. Sehr fest.

Hamburg, 13. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104. Silberrente $67^1/_4$. Oesterr. Goldrente $88^3/_4$. Ungar. Goldrente 79. 60er Loose 117. Italienische Rente $94^3/_4$. Credit-Actien $228^3/_4$. Franzosen 544. Lombarden 270. 1877er Russen $96^3/_4$. 1880er Russen $79^1/_2$. 1883er Russen $106^1/_2$. 1884er Russen $90^7/_8$. II. Orient-Anleihe $57^7/_8$. III. Orient-Anleihe $58^5/_8$. Laurahütte $87^1/_4$. Nordd. Bank $139^3/_8$. Commerzbank $118^5/_8$. Marienburg-Mlawka $60^1/_4$. Ostpreussische Südbahn $97^1/_4$. Lübeck-Büchener $163^1/_2$. Gotthardbahn $105^3/_4$. Disconto $2^5/_8$ %. Fest.

Leipziger Discontobank $96^1/_2$.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 139, 30 Br., 138, 80 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 26 Br., 20, 20 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 37 Br., 20, 34 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 161, — Br., 159, — Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 198, — Br., 196, — Gd., New-York kurz 422 Br., 416 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Hamburg, 13. Nov., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 153—155. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 142—146, russischer loco ruhig, 103—106. Hafer still. Gerste matt. Rüböl matt, loco $46^1/_2$, per November —. Spiritus matter, per Novbr. $28^3/_4$ Br., per Decbr.-Januar $28^1/_4$ Br., per Januar-Februar 28 Br., per April-Mai 28 Br. Kaffee matt, Umsatz 2000 Sack Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 70 Br., 7, 60 Gd., pr. Novbr. 7, 55 Gd., pr. Januar-März 7, 65 Gd. Wetter: Nasskalt.

Posen, 13. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 35, 00, per Novbr. 35, 20, per November-December 35, 40, per Januar 35, 60, per April-Mai 37, 60. Gekündigt — Liter. Matter.

Liverpool, 13. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 13. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner steigend, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung: November $5^3/_{32}$ Verkäuferpreis, November-December $5^5/_{64}$, December-Januar $5^5/_{64}$, Januar-Februar $5^1/_8$, Februar-März $5^{11}/_{64}$, März-April $5^7/_{32}$, April-Mai $5^9/_{32}$, Mai-Juni $5^{21}/_{64}$ d.

Liverpool, 13. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 54 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 43 000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 47 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 18 000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 82 000, davon amerikanische 73 000, Vorrath 394 000, davon amerikanische 280 000, schwimmend nach Grossbritannien 199 000, pavon amerikanische 193 000 Ballen.

Manchester, 13. Novbr., Nachm., 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor $8^3/_4$, 20r Water Leigh $7^1/_2$, 30r Water Clayton $8^1/_4$, 32r Mock Brooke $8^1/_2$, 40r Mule Mayoll $8^3/_8$, 40r Medio Wilkinson $9^1/_2$, 32r Warpcops Lees $8^3/_8$, 36r Warpcops Rowland $8^1/_2$, 40r Double Weston $9^3/_8$, 60r Double courante Qualität $11^1/_2$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Stetig.

Petersburg, 13. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	13.	10.	Cours vom	13.	10.
Wechsel London 3 M.	$23^5/_8$	$23^5/_8$	Russ. 6% Goldrente .	178	$177^1/_2$
do. Hamburg 3 M.	$200^3/_4$	$200^3/_4$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	148	$148^1/_2$
do. Amsterdam 3 M.	119	119	Grosse Russ. Eisenb.	$245^3/_4$	245
do. Paris 3 M.	$248^3/_8$	$248^3/_4$	Kursk-Kiew-Actien .	330	327
$^1/_2$-Imperials........	8 34	8 34	Petersb. Discontobk..	593	590
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	224	$223^1/_2$	Warsch. Discontobk..	315	315
do. 1866er Pr.-Anl.*	$209^1/_2$	209	Russ. Bank für ausw. Handel	$318^1/_2$	$317^1/_2$
do. 1873er Anleihe	$149^3/_8$	149	Privatdiscont	5%	5%
do. II. Orient-Anl..	$97^5/_8$	$97^1/_8$			
do. III. Orient-Anl.	$97^5/_8$	$97^1/_8$			

* Gestempelt.

Petersburg, 13. Nov., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 40. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 4, 90. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 25. — Wetter: Trübe.

Newyork, 13. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^7/_8$. Wechsel auf London 4, $82^1/_2$. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, $22^1/_2$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123^5/_8$. Erie-Bahn $27^3/_4$. Newyork-Centralbahn $105^7/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $112^3/_4$. Central-Pacific-Bahn 113. Baumwolle in Newyork $9^3/_8$. Baumwolle in New-Orleans $8^7/_8$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $8^1/_2$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $8^3/_8$. Rohes Petroleum $7^1/_4$. Pipe line Certificats 107. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco $93^3/_4$. Weizen per Novbr. $94^3/_4$, per Decbr. $96^1/_4$, per Jan. $98^3/_8$. Mais (old mixed) 54. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $22^1/_2$. Kaffee Rio 8, 30. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6, 70. Speck (short clear) $5^5/_8$. Getreidefracht $2^3/_4$.

Pest, 13. Nov., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 8, 09 Gd., 8, 11 Br. Hafer per Frühjahr 6, 78 Gd., 6, 80 Br. Mais per Mai-Juni 5, 52 Gd., 5, 53 Br. — Wetter: Neblig.

Paris, 13. Nov., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen träge, per November 21, 10, per December 21, 30, per Januar-April 22, 00, per März-Juni 22, 75. Mehl 12 Marques, weichend, per November 47, 00, per December 47, 10, per Januar-April 48, 25, per März-Juni 49, 40. Rüböl träge, per November 59, 25, per December 59, 75, per Januar-April 61, 50, per März-Juni 62, 75. Spiritus ruhig, per November 46, 00, per December 46, 75, per Januar-April 48, 00, per Mai-August 49, 25.

Paris, 13. Nov., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per November 21, 10, per December 21, 30, per Januar-April 22, 10, per März-Juni 22, 80. Roggen ruhig, per November 14, 10, per März-Juni 15, 10. Mehl 12 Marques träge, per November 47, 25, per December 47, 30, per Januar-April 48, 60, per März-Juni 49, 60. Rüböl ruhig, per November 59, 50, per December 60, 00, per Januar-April 61, 75, per März-Juni 62, 75. Spiritus fest, per November 46, 25, December 46, 75, per Januar-April 48, 25, per Mai-August 49, 25. — Wetter: Nebel.

Paris, 13. Novbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 39, 25 bis 39, 50. Weisser Zucker unentschieden, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 46, 30, per December 46, 80, per Januar-April 47, 80, per März-Juni 48, 30.

London, 13. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell, Rüben-Rohzucker $14^1/_2$, stetig.

Glasgow, 13. Novbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 8.

Amsterdam, 13. Novbr., Nachmittags. Bancazinn 56¼.

Antwerpen, 13. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19½ bez. und Br., per December 19⅛ Br., per Januar 19⅛ Br., per Januar-März 19⅛ Br. Weichend.

Antwerpen, 13. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste träge.

Bremen, 13. November. Petroleum. (Schlussbericht.) Schwächer. Standard white loco 7, 55 bez.

Ausweise.

* **Nordwestbahn.** Die Einnahmen der Nordwestbahn betrugen in der Woche vom 5. bis 11. November 163 693 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 5727 Fl.

* **Elbethalbahn.** Die Einnahmen der Elbethalbahn betrugen in der Woche vom 5. bis 11. November 111 025 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 14 967 Fl.

* **Italien. Mittelmeer-Eisenbahn.** Die Einnahmen des italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes während der ersten Dekade des November c. betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 1 302 163 Frcs., für den Güterverkehr 2 472 839 Frcs., Extraordinaria 13 179 Frcs., zusammen 3 788 181 Frcs.

Marktberichte.

Hamburg, 13. Novbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: November 28¾ Br., 28½ Gd., Novbr.-Decbr. 28 Br., 27¾ Gd., April-Mai 28 Br., 27¾ Gd., Decbr.-Mai 28 Br., 27¾ Gd., Aug.-Septbr. 30 Br., 29¾ Gd. — Tendenz: ruhig.

Berlin, 13. Novbr. [Producten-Bericht.] Das Angebot für Getreide auf Termine erwies sich auch heute wieder dem vorhandenen Begehr so überlegen, dass neuerdings eine nicht unwesentliche Ermässigung der Preise nöthig wurde, dagegen blieben im Handel mit Loco-Waare, wenigstens soweit es sich um die mittelguten und besseren Sorten handelt, die bisherigen Preise massgebend. Gek. Weizen 1000 Centner, Roggen 4000 Ctr. — Roggenmehl hat neuerdings etwas im Werthe verloren. — Rüböl behauptet sich nur schwach im Werthe. Gek. 400 Ctr. — Spiritus, wenig beachtet, war auch kaum etwas billiger als gestern angetragen. Gek. 40000 Liter.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer — Mark bez., November und November-December 155¾—154 M. bez., April-Mai 163—161¾ M. bez., Mai-Juni 165 bis 163½ M. bez. — Roggen loco 130—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 137 M. ab Bahn bez., geringer inländischer 130 M. ab Bahn bez., November und November-December 131½—130¾ M. bez., Dec.-Januar 132¼—131¼ M. bez., April-Mai 137 bis 136¼ M. bez., Mai-Juni 138—137¼ Mark bez., Juni-Juli 138½ bis 138 M. bez. — Mais loco 116 bis 120 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und November-December 115½ M. bez., April-Mai 110½ Mark bez. — Gerste loco 114 bis 170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 134—143 Mark bez., pommerscher und uckermärkischer 136 bis 143 M. bez., schlesischer und böhmischer 136—143 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 144 bis 151 M. bez., russischer 126 bis 130 Mark ab Bahn bez., November und November-December 125½ Mark Br., April-Mai 131¼—130¾ M. bez., Mai-Juni 132¾—132 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 210 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,25 Mark bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25—17,25 Mark bez., November und November-December 18,10 Mark bez., December-Januar 18,10 Mark bez., April-Mai 18,65 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,8 Mark bez., November und November-December 45,1 Mark bez., April-Mai 46,5 M. bez., Mai-Juni 46,7 Mark bez. — Petroleum November 23,8 M. bez.. November-December 23,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,1 bez., November, November-December und December-Januar 36,9—37,1—36,9 Mark bez., April-Mai 38,8 bis 38,9—38,8 Mark bez., Mai-Juni 39—39,2—39,1 Mark bez., Juni-Juli 39,9 Mark bez.

Kartoffelmehl November und November-December 15,80 M. bez., April-Mai 15,90 M. bez., Mai-Juni 16,00 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, November und November-December 15,80 Mark bez., April-Mai 15,90 M. bez., Mai-Juni 16 M. bez., feuchte Novbr. und November-December 8 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 155 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 131 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 45,1 Mark per 100 Kilo, für Spiritus auf 37,00 Mark per 100 Litr.-pCt., für Kartoffelstärke auf 15,60 M. per 100 Kilo.

Berlin, 13. Novbr. [Städtischer Centralviehhof.] Amtlicher Bericht der Direction. Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 456 Rinder, 737 Schweine, 716 Kälber, 655 Hammel. An Rindern wurden etwa 150 Stück geringerer und mittlerer Qualität verkauft. IIa 47—53, IIIa 40—44, IVa 33—37 Mk. per 100 Pfund Fleischgewicht. — Am Schweinemarkt fand ein ziemlich lebhaftes Geschäft statt; inländische Waare wurde leicht zu unveränderien Preisen des vorigen Montags geräumt, Bakonier stiegen um ca. 1 Mk., erzielten also 46—47 Mk. pr. 100 Pfund bei 50 Pfund Tara pro Stück. — Der Kälberhändel verlief ruhig zu bisherigen Preisen. Ia 44—50, beste Kälber bis 53; IIa. 34—43 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Ganz junge Kälber waren zu reichlich angeboten und sehr schwer verkäuflich. — Hammel, Ueberstand vom vorigen Montag, blieben fast ohne Umsatz.

Magdeburg, 13. November. [Zuckerbericht.] Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42 bis 43° Bé. excl. Tonne, 3,50 bis 4,00 Mark, geringere do. nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé excl. To., 2,40—2,70 M. Ab Stationen: Granulatedzucker incl. 27 M., Krystallzucker, I., incl. über 98% 27 M., do. II., do. über 98% —,— M., Kornzucker, excl. von 96% 23,40—23,70 M., do. 95% — M., do. 88° Rendement 22,50—22,70 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 19,50—20,10 M. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass 30 M., do. fein do. 29,50—29,75 M., Melis ff. do. 29—29,25 Mark, do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste — Mark, do. II. do. 29,50—30,00 Mark, gem. Raffinade I. incl. Fass 30 M., do. II. do. 27,50—28,50 Mark, gem. Melis I. incl. Fass 26,25—26,50 Mark, do. II. do. — Mark, Farin incl. Fass 24,50—25,50 Mark. Alles per 50 Klgr.

Rohzucker. Ueber grössere Bewegungen an unserem Markt haben wir heute nicht zu berichten, das Geschäft verlief vielmehr während der ersten Wochenhälfte in zwar fester, aber ruhiger Tendenz. Das Angebot war nur mässig, dem Begehr seitens unserer Raffinerien aber vollkommend entsprechend, so dass Preise für hochpolarisirende Qualitäten als gut behauptet, sonst wie in unserem letzten Bericht zu notiren sind; etwas regere Frage herrschte in den letzten Tagen für Ausfuhrzucker. Günstigere Nachrichten von den fremden Märkten liessen das Vertrauen zu dem Artikel bei den Exporteuren wieder mehr erstarken und veranlassten dieselben zu grösseren Unternehmungen als bisher; Preise für Zucker-Rendement 88° und Nachproducte zogen in Folge dessen um reichlich 20 Pf. per Ctr. an. Der Markt schliesst in recht fester Haltung. Umsatz 205,000 Ctr. — Raffinirte Zucker. Die Tendenz unseres Marktes war im Laufe dieser Woche anhaltend eine ruhige und bewegte sich das Geschäft, des schleppenden Abzuges halber, nur in engen Grenzen. Für die begebenen Brode und gemahlene Zuckern wurden theils vorwöchendliche, theils aber auch um 25 bis 50 Pf. niedrigere Preise bedungen.

\# **Breslau**, 14. Nov., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen sehr ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. weisser 14,60—15,10—15,50 Mark, gelber 14,00—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 12,80—13,20 bis 13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogr. 11,80 bis 12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais schwach gefragt, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mk.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 12,70—13,70—15,80 Mk., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,60—9,20 Mk., blaue 7,30—8,40—8,60 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein fest.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat	21	—	23	50	25	50
Winterraps	19	—	20	—	20	50
Winterrübsen	19	—	19	80	20	—
Sommerrübsen	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother preishaltend, per 50 Kilogr. 37—41—44—48 Mark, weisser feine Qualitäten behauptet, 35—42—46 bis 55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 44—50—58 Mark.

Timothee behauptet, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilog. Weizen fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—23,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Nov. 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 5°,7	+ 0°,1	— 0°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	750,2	749,1	746,6
Dunstdruck (mm)	4,8	4,2	4,0
Dunstsättigung (pCt.)	70	90	89
Wind	S. 2.	S. 1.	SW. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.

Abends und früh Reif.

Breslau. Wasserstand.

13. Nov. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 32 cm. unt. 0,
14. Nov. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 46 cm. U.-P. — m 32 cm „

Courszettel der Berliner Börse vom 13. November 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,14 G	16,14 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,345 bzB	20,325 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,00 bz	161,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (Einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	199,85 bz	200,00 bz
Russ. Zollcoupons	320,80à90bzG	320,75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,30 B	104,25 bz
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,90 B	103,90 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,25 B	102,25 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,60 bzG	100,75 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	98,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. neue C. II	4½	1/1 1/7	— —	100,60 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,70 B	97,70 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,40 B	87,30 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,50 bzG	92,50 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,50 G	92,50 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,80 G	86,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,80 G	104,80 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,75 G	100,50 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	91,25 bzG	91,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,25 G	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,10 G	106,40 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
dto. III., V. u. VI.	5	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	100,50 bzB	100,30 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,90 G	111,00 bzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,25 G	105,25 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,30 B	101,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,30 bzG	111,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,25 G	112,50 B
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,50 G	103,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,10 bzG	110,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,25 G	100,40 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,40 bz	109,00 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 G	102,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,75 G	107,70 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,75 bzG	99,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,00 B	94,90 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,50 bzG	88,50 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	67,00 bzG	66,90 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,10à20 bz	60,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,00à10 bz	55,00 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,10 bz	92,25 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	99,25 bz	99,10 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	94,75 G	94,70 G
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	87,10 G	86,90 G
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	99,00 B
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,90 bz	80,75 bzB
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	109,40 bzG	109,40 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	95,50à60 bz	95,60à70 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	59,60à70 bz	59,60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,80à90bzB	59,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,60 bz	60,50à60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,00 bz	86,00 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,00à10bzG	89,00 ebzB
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	91,75 B	91,70 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,80 bzG	86,00 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,00 B	87,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	102,40 bz	102,60 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	79,20 bz	79,40 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	79,70 bz	79,90 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,70 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,20 B	73,00 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,30 bzB	100,40 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,40 bz	78,40 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,60 B	130,50 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/6	131,75 B	131,60 G
100 Barletta Lire-Loose	fr.	—	— —	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	93,70 G	93,90 bz
Bukarester Loose	—	—	34,25 G	34,25 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	126,25 bzG	126,10 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	125,00 G	124,90 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,50 B	47,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,00 B	99,00 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,10 G	97,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	195,40 bz	194,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	303,50 B	304,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	181,30 bz	182,25 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	118,60 bzG	118,60 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,40 G	23,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,00 G	15,00 G
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	304,00 bz	302,50 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,40 G	116,40 G
dto. dto. v. 1864	—	—	292,20 bz	292,10 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,75 bz	150,25 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	135,00 B	134,75 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	94,50 bzG	94,90 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	139,60 ebzG	139,40 B
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	130,60 bzG	129,90 G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	31,90 bz	31,25 bzG
Ungarische Loose	—	—	220,00 bzG	220,40 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	53,50 bz	53,75 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	17,20 ebzG	17,25 B
Dortmund-Gronau	2⅛	2½	1/1	59,00 bz	58,80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	39,00 bz	39,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	—	1/4	102,20 bz	102,00 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	214,80 G	215,00 G
Mainz-Ludwigshaf.	4⅕	4⅖	1/1 1/7	99,20 bz	99,50 bz
Marienb.-Mlawka	2	⅔	1/1	60,20 bz	60,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9⅕	9,4	1/1	191,00 bz	190,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⅚	2¾	1/1	97,60 bz	97,25 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	34,60 bzG	34,75 bzG

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bzG
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 13.	vom 12.
Berlin-Dresden 5%	0	7	1/4	46,30 bzG	45,75 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2⅛	1/1	66,00 bzG	66,25 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,50 G	114,50 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	—	1/1	78,60 bzG	78,60 bzG
Oels-Gnesen 4½%	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,60 G	121,60 bzG
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	102,80 bzG	102,75 bzG
Weimar-Gera 5%	1⅛	2⅙	1/1	89,00 bzG	88,30 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	— —	109,20 G
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	123,60 bzG	123,20 bzG
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	97,00 bz	97,00 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	84,90 G	84,90 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6¾	1/1 1/7	92,20 bz	92,40 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	106,25 G	105,50 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	59,25 G	59,10 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	74,70 G	74,80 G
Mosko-Brest 3% *	—	3		62,70 B	62,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	— —	437,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	232,50 bz	— —
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	—	1/1 1/7	64,25 G	64,00 ebzG
Rum. Staatsb. 3⅓%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	121,70 G	121,80 bz
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	1/1 1/7	63,40 bzG	63,10 bzG
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1⅕	1/5 1/11	214,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	—	1/1	206,80 bz	205,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,50 G	97,50 G
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,75 B	101,75 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,70 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,70 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,70 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	101,50 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 B	101,70 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,80 bzB	101,75 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,75 G	— —
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,25 bzG	104,25 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,10 G	— —
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,75 B
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/1 1/10	97,75 G	97,75 bzG
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,90 B	101,70 G
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	— —	101,60 bzG
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	97,50 G
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	101,25 B
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	101,90 B
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/10	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,30 G	82,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,50 G	106,60 bzB
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,00 G	99,00 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,50 bz	80,40 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	90,60 G	90,50 ebzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,60 bzG	80,50 ebzG
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,30 bzG	103,00 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	72,00 bzG	71,80 bzG
Lemberg-Czernowitz I.*	5	1/5 1/11	72,50 G	72,30 G
dto. II.*	5	1/5 1/11	72,50 G	72,30 G
dto. III.*	5	1/5 1/11	72,50 G	72,30 G
dto. IV.*	5	1/5 1/11	72,50 G	72,30 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	57,70 G	57,60 bzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,10 G	402,00 ebzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	383,50 G	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,10 bzG	84,00 bzG
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	83,10 bzG	83,00 bzB
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,30 G	82,25 ebzG
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	314,25 bzG	314,00 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,40 B	104,30 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,20 G	79,00 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,10 bzG	78,00 bzG
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,70 bz	99,70 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,90 bz	96,80 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/2 1/8	91,60 bz	91,70 B
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,60 G	100,60 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,25 bz	100,25 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,25 bz	100,20 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. III.	5	1/1 1/7	100,00 bzB	100,00 B
dto. IV.	5	1/1 1/7	99,75 ebzB	99,90 B
dto. V.	5	1/1 1/8	99,70 ebzB	99,60 G
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,40 bz
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	63,90 bzG	63,80à90 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Aachener Disc.	7	7	1/1	110,90 bzG	110,30 G
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	126,75 B	126,75 B
dto. Handelsges.	7	9	1/1	136,60 bz	136,25 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	83,00 G	83,00 G
dto. Wechslerbank	5⅛	5⅝	1/1	95,50 bzB	96,25 bz
Darmstädter Bank	5¼	7	1/1	133,50 bzB	133,10 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	120,10 G	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	148,00 bz	147,25 bzG
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	132,50 G	132,50 G
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,20 G	92,10 G
Disconto-Command	10½	11	1/1	193,00 bzB	192,75 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	123,75 bzG	123,25 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,50 B	101,00 B
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,00 bzG	36,25 bzG
Goth.Gr.-C.-B.jg. 40%	0	0	1/1	71,25 G	71,10 G
Hannoversche Bank	5½	5⅛	1/1	115,00 B	114,75 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	174,75 bz	173,60 G
dto. Disconto	7	6	1/1	95,80 G	95,50 bzG
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	135,00 G	135,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	90,00 bzG	90,25 bzG
Nationalb. f. D. 60%	5½	3	1/1	86,90 bz	86,75 bz
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	88,00 G	87,50 [illegible]
Norddeutsche Bank	8⅓	8	1/1	141,25 G	141,10 [illegible]
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,75 G	[illegible] bzG
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	101,00 G	[illegible] G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,50 bzG	[illegible] bzG
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅓	1/1	116,00 G	[illegible] G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,00 ebzB	[illegible] bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	130,75 G	[illegible] G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,50 G	93,50 G
dto. Hyp.-Spielb.	5	4	1/1	93,50 G	93,50 G
dto. Immob.-A. 80%	7	7	1/1	113,60 bzB	113,75 bzG
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	85,50 G	85,60 G
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	135,00 bzB	135,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	76,90 bz	76,30 bzG
Sächsische Bank	5½	5⅙	1/1	117,10 G	117,00 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,60 B	101,60 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	76,10 bzG	74,60 bzG
Weimarische Bank	5	4	1/1	70,50 bzG	70,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Berl. grosse Pferdeb.	9¾	10½	1/1	221,60 bz	221,00 bzG
Bismarckhütte	9	8	1/7	102,00 bzG	102,10 G
Bresl. Act.-Br.	2½	2½	1/10	c. 94,50 G	c. 94,50 G
dto. Oelfabrik	4¾	¾	1/8	57,00 G	57,75 G
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	140,75 B	140,75 B
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	110,50 bzG	109,75 bzB
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	81,25 bzG	79,75 bz
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	29,75 bz	29,25 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	8,75 B	8,75 B
dto. St.-Pr. 6%	5	1	1/7	53,20 bzG	52,25 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/5	97,00 bz	100,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4.	1/1	— —	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	12	1/7	111,50 B	111,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	6½	8	1/9	130,40 G	130,50 bzG
Lauchhammer conv.	2	2½	1/1 1/7	53,00 B	— —
Laurahütte	8	4½	1/7	87,10 bz	86,50 bzB
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	47,00 G	47,00 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	29,75 bzG	29,25 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	44,75 bz	45,50 bz
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	97,50 bzG	97,70 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5	5½	1/7	75,80 G	75,75 G
Redenhütte, conv.	10	3	1/7	35,90 bz	36,50 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	113,10 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk	4	0	1/1	16,00 B	15,90 B
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	133,00 bzG	132,00 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	109,50 G	109,50 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	112,10 bzG	111,90 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	— —
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1	101,30 bzB	101,70 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,50 B	110,50 B
Redenhütte 6%	115	vsch	89,25 bzG	89,75 B
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,10 G	106,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	vom 12.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,70 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,05 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,355 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,25 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,70 bz	161,70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,80 bz	160,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,25 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	199,60 bz	199,70 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2½ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Deutsche Bank	148,25à48ebzà48,25 bz	— —
Discont.-Command.	193,20à92,75à93,10 bz	— —
Dortmunder Union	53,25à52,75à53,10 bz	— —
Laurahütte	87,50à70à30à50 bz	— —
Oesterr. Credit	460à459à460 bz	— —
Franzosen	437à434,50à436,50 bz	— —
Lombarden	212,50à215 bz	— —
Russische Noten	200à199,75 bz	200à199,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth u. Co. (W. Friedrich) in Breslau